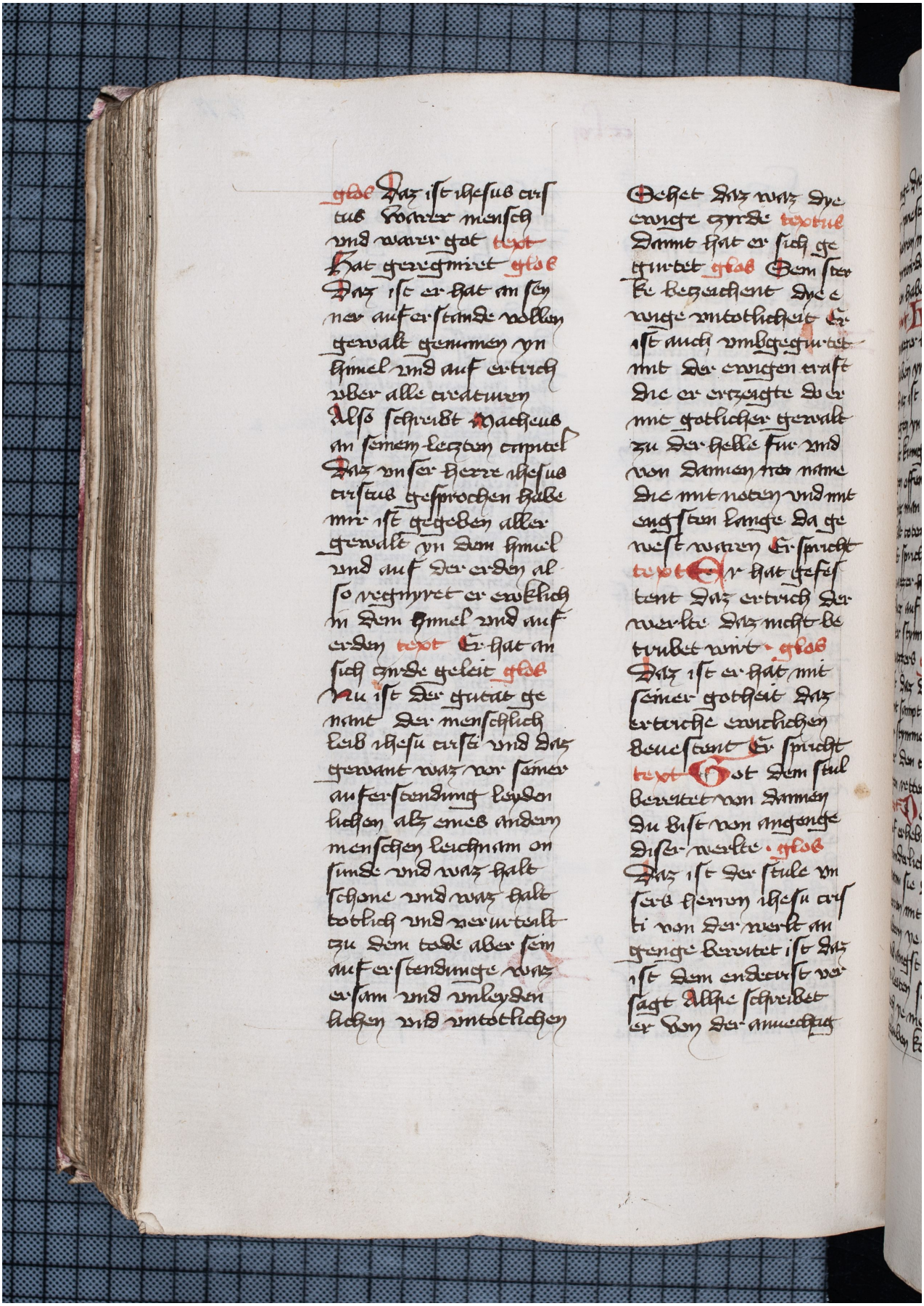
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



glos Daz ist ihesus cristus Christ mensch
vnd warer got text
Hat gewegmiret glos
Daz ist er hat an sein
er auferstunde vollen
gewalt genumen vn
himel vnd auf ertrich
vber alle creaturen
Also schreibt Matheus
am seinem letzten capitel
Daz vnser herre ihesus
cristus gesprochen habe
mir ist gegeben aller
gewalt vn dem himel
vnd auf der erden al
so wegmyret er ewiklich
in dem himel vnd auf
erden text Er hat an
sich ande geleit glos
Nu ist der gutat ge
name der menschlich
leib ihesu cristi vnd daz
gewant waz vor seiner
auferstendnuz leyden
lichen als eines andern
menschen leichnam on
sunde vnd waz halt
schone vnd waz halt
totlich vnd verwerlich
zu dem tode aber sein
auferstendnuze waz
er sam vnd vnleyden
lichen vnd vntotlichen
Decket daz waz die
ewige eynde text
Damit hat er sich ge
gurtet glos Dem ster
be bezeichent die e
wige vntotlichkeit Er
ist auch vmbgegurtet
mit der ewigen eraft
die er erzeigte do er
mit gotlicher gewalt
zu der helle fur vnd
von dannen zu name
die mit notten vnd mit
angsten lange da ge
west waren Er spricht
text Er hat gefes
tent daz ertrich der
werlte daz nicht be
trubet wirt glos
Daz ist er hat mit
seiner gotheit daz
ertriche ewiclichen
bevestent Er spricht
text Got dem stul
bereitet von dannen
du bist von anfange
dise werlte glos
Daz ist der stule vn
sers herren ihesu cri
sti von der werlt an
grunde bereitet ist daz
ist dem endecrist ver
sagt Also schreibet
er von der anuechtung